



Sabine Potschinski und ihr Team veranstalteten erlebnisreiche Girls Days in Voerde

## Frischer Wind für das Mädchen-Tischtennis

Der Girls Day ist seit einiger Zeit in vielen Lebensbereichen in aller Munde. Sei es im beruflichen Umfeld und bei öffentlichen Einrichtungen, wie Feuerwehr oder Polizei oder auch im Sport.

Im WTTV-Bezirk Düsseldorf ist der Girls Day fast schon ein alter Hut. Denn bereits seit fünf Jahren organisiert Sabine Potschinski mit Ihrem Team diese vielbeachtete Veranstaltung, die sich stets großer Resonanz erfreute.

Die Anforderungen an den Ort der Veranstaltung bzw. die Sportstätte sind dabei recht hoch, gilt es doch ein ganzes Wochenende lang 50 jungen Sportlerinnen Platz, nicht nur für den Sport, sondern auch zum Schlafen und die gemeinsamen Mahlzeiten zu garantieren.

In diesem Jahr fiel die Wahl des Ortes auf die Stadt Voerde. Mit zwei Dreifach-Sporthallen und einem Mensa-Gebäude, die alle innerhalb von Minuten zu Fuß zu erreichen sind, fand man ideale Voraussetzungen für dieses Vorhaben vor.

Und so richtete sich auch der Dank der Orga-

nisatorin an die Stadt Voerde, die mit ihrer unkomplizierten Unterstützung erheblich zum reibungslosen Ablauf des Events beigetragen hat.

Die Girls Days starteten dann am Samstagvormittag zunächst mit einer Begrüßung und einer gemeinschaftlichen Aufwärmrunde



WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.  
FAIR. DYNAMISCH. VEREINT.

zum Kennenlernen. Danach begannen schon die ersten Tischtennis-Trainingseinheiten. Ob Anfängerin oder Fortgeschrittene, durch die Gruppeneinteilung konnten die Mädchen ideale Trainingspartner finden und so intensiv an Ihrer Technik feilen.

Am Sonntag standen weitere Trainingseinheiten und ein Turnier an auf dem eng getakteten Programm-Ablaufplan. Aber nicht nur der Sport war an diesem Wochenende wichtig, denn der Spaß stand bei allen Beteiligten ganz im Vordergrund. Und so war der Grillabend am Samstag und alle gemeinschaftlichen Aktivitäten wichtige Elemente dieses Events.

Tischtennis, Abwechslung und Spaß am Sport ließen den TT Girls Day zu einem unvergesslichen Wochenende für die Teilnehmerinnen werden. Und dass dieser Mix bei den Mädchen gut ankommt sieht man daran, dass es einige „Wiederholungstäter“ gibt, die bereits mehrfach dieses Wochenende voller Spaß genossen haben.

Wie wichtig diese Erfahrung und auch die Tischtennisförderung speziell zugeschnitten für die Mädchen ist, kann man daran erkennen, dass der DTTB dieses Projekt nun auch in sein Programm aufgenommen hat.

Wenn man die Mädchen an diesem Wochenende so sieht, wird man schon neidisch, dass es keinen TT Boys Day gibt...

Thorsten Schoof



Fotos (3): Thorsten Schoof



Fotos (2): Thorsten Schoof / Fotos (5): Jörg Fuhrmann